

Vaduz, 20. März 2002

P

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident
Sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete

Die Regierung gestattet sich, dem Hohen Landtag nachstehende Postulatsbeantwortung über Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen behinderter Menschen zu unterbreiten.

I. ANLASS

Mit Datum vom 17. Oktober 2001 haben die Abgeordneten Alois Beck, Markus Büchel, Helmut Büchel, Adrian Hasler, Johannes Kaiser, Elmar Kindle, Helmut Konrad, Peter Lampert, Rudolf Lampert, Klaus Wanger, Renate Wohlwend und Jürgen Zech ein Postulat mit folgendem Wortlaut eingereicht:

"Der Landtag wolle beschliessen:

Die Regierung wird eingeladen, abzuklären, wie weit dem Grundsatz des behindertengerechten Bauens bei öffentlichen Bauten und Anlagen in der Praxis nachgekommen wird, ob diese Grundsätze nicht generell auf der Allgemeinheit zugängliche Bauten und Anlagen wie Restaurants, Theater, Kinos, Verkaufsgeschäfte, Verkehr etc. ausgeweitet werden sollten und ob die bestehenden Rechtsvorschriften genügen. Zudem ist zu prüfen, welche Massnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung eingeleitet werden können.